

Einladung zum Pressegespräch

Können Juden und Jüdinnen in Deutschland sicher leben?

Wann: Donnerstag, 19. August 2021, 10 - 11.30 Uhr

Wo: Online (Anmeldung erforderlich)

Mit:

- **Dr. Rebecca Seidler**, Vorsitzende der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover. Sie kümmert sich unter anderem um die Sicherheitsvorkehrungen der Gemeinden der Israelitischen Kultusgemeinden in Niedersachsen.
- **Claudia Vanoni**, Oberstaatsanwältin. Als Antisemitismusbeauftragte der Generalstaatsanwaltschaft stärkt sie die strafrechtliche Verfolgung antisemitischer Taten in Berlin.
- **Dr. Kati Lang**, Rechtsanwältin in Dresden. Sie vertritt regelmäßig Betroffene antisemitischer Übergriffe und war Nebenklagevertreterin im Prozess gegen den Attentäter des antisemitischen Anschlags von Halle.

Rebecca Seidler hatte gerade einem Kriminalhauptkommissar die Sicherheitslücken ihrer Gemeinde offengelegt. Ziel war ein neues Schutzkonzept. Kurz darauf stellt sich heraus: Der Beamte tritt bundesweit als Sprecher auf antisemitischen „Querdenker“-Demonstrationen auf und relativiert NS-Verbrechen. Nur einer von vielen Fällen, die Juden und Jüdinnen verunsichern. Rechtsextreme in Sicherheitsbehörden, antisemitische Übergriffe auf der Straße, gesicherte Synagogen – können Juden und Jüdinnen in Deutschland überhaupt sicher leben? Darüber diskutieren Fachleute beim Pressegespräch des MEDIENDIENSTES.

Beim Pressegespräch wird eine neue MEDIENDIENST-Recherche vorgestellt zum Thema, was die einzelnen Bundesländer für den Schutz jüdischer Einrichtungen tun.

Zum Format: Bei Online-Pressegesprächen haben Journalist*innen die Gelegenheit, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Sie hören kurze Inputs und haben anschließend Zeit Fragen zu stellen. Die Expert*innen sind per Video zugeschaltet. Die Inhalte des Gesprächs sind freizitierbar und können für die Berichterstattung verwendet werden.

Journalist*innen können sich **bis zum 17. August** per E-Mail an anmeldung@mediendienst-integration.de anmelden. Wir lassen Ihnen dann alle weiteren Informationen zukommen.

Mit freundlichen Grüßen
Donata Hasselmann



Europäische Union



MEDIENDIENST INTEGRATION

Schiffbauerdamm 40

10117 Berlin

Telefon (030) 200 764 80/-81

mail@mediendienst-integration.de

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations und Integrationsfonds kofinanziert.